Tätigkeitsbericht

über die im Berichtsjahr 1946/47 (3.2.46 - 13.4.47) von der Freiwilligen Feuerwehr Zirl erfolgten Ausrückungen, Feuerslöschproben, Veranstaltungen usw.

1. Proben: Es wurden 20 Proben verschiedener Art (nasse Proben, trockene Proben, Geräteübungen, Probeausfahrten) abgehalten, an denen wurden am vielen Abenden durch den Kommandant Silberstein ^{Schneising} junge Feuerwehrleute einer eingehenden Schulung unterzogen.

2. Kurse: Am Strahlrohrführerkurs vom Landesfeuerwehrverband in Zirl ^{am 8.4.46} veranstaltet nahmen von der hiesigen Wehr 6 Mann teil.

Der Motorspritzenkurs in Judendorf wurde mit 3 Mann besucht, die diesen Kurs mit Erfolg bestanden.

3. Ausrückungen: X
a) Am 2. Mai 1946 entstand durch Entzündung von Mitter bei der großen Küche am Zirlberg ein Waldbrand, der von dem 14 ausgeübtesten Mann mit Hilfe von Gemeindefreiwilrern und Soldaten lokalisiert werden konnte.

Am 16.3.1947 wurde die Wehr alarmiert zu einem Brand in östlicher Richtung des Dorfes. Es stellte sich alsbald heraus der Brand war in Völs (Herrstadel) und

XL

13.3.47 Fahrt zum Brandst. Hotel Hochalm in Saalfeld 9 km
mitt. eingegriffen.

es wurde wieder eingewickelt. //

- b.) Die Freiwillige Feuerwehr Ziel rückte 3 mal zur Leichenfeierlichkeiten hinforts aus.
- c.) Die Delegiertenversammlung des Verbandes in Telfs wurde mit 3 Mann besetzt.
- d.) Im Dezember 1946 wurde die gesamte Feuerbeschaue sowie Nachbeschaue des Ortes durchgeführt.
- H.) Besondere Leistungen und Vorkommnisse:
 - a.) Unser Löschwagen, Opel Blitz" wurde neu grün gestrichelt.
 - b.) Anfangs November wurden von diesem Wagen 2 Hinterräder aus dem reparierten Gerätehaus gestohlen.
 - c.) Unser 2. Wagen, "Gräf-Hoff" wurde von der Instandsetzwerkstatt Kraumbitter Telfs überholt und Reparaturen durchgeführt.
 - d.) Der Wagen, "Spa" ein zurückgelassenen Wehrmachtswagen wurde trotz Versicherung des Bezirks- und Landwehrverbandes, daß er in Ziel bleibt, von den Franzosen weggeführt.
 - e.) Spritzenhaus-Umbau: Er wurde zurückgestellt da die Frage des Grundstückkaufs von Papp Karl noch in Schwebe steht.
 - f.) Vermutet sei noch, daß bei der Umkehr Heudl an der Hochalm-Turbinenleitung ein Anschluss für 1 B + 2 C Schläuche angebracht wurde, und so im obersten Stöckel einen Hydranten ersetzt.
 - g.) Der Feuerwehrball wurde bei sehr gutem Besuch am 9.2.47 abgehalten.

Ziel, am 12. April 1947

Pürker
Schriftführer

Niederwiesing

Freiwillige Feuerwehr Zirl

Tätigkeits-Bericht

über die im Jahr 46/47 von der Freiwilligen Feuerwehr von Zirl erfolgten Ausrückungen und Feuerlöschproben etc.

1. Proben:

Es wurden 20 Proben verschiedenster Art (nasse Proben, trockene Proben, Geräteübungen, Probeausfahrten) abgehalten. Außerdem wurden an vielen Abenden durch den Kommandant-Stellvertreter Scheiring junge Feuerwehrleute einer eingehenden Schulung ungerzogen.

2. Kurse:

Am Strahlrohrführerkurs vom Landesfeuerwehrverband in Zirl am 8.4.1946 veranstaltet, nahmen von der hiesigen Wehr 6 Mann teil.

3. Ausrückungen:

13.3.46 Fahrt zum Brand Hotel Hochalm in Seelfeld,
nicht eingegriffen - 9 Mann

Am 2.5.1946 entstand durch Entzündung von Minen bei der großen Kurve am Zirlerberg ein Waldbrand, der von den 14 ausgerückten Mann mit Hilfe von Gemeindearbeitern und Soldaten lokalisiert werden konnte.

Am 16.3.1947 wurde die Wehr alarmiert zu einem Brand in östlicher Richtung des Dorfes. Es stellte sich alsbald heraus, der Brand war in Völs (Heustadel) und es wurde wieder eingerückt.

Die Freiw. Feuerwehr rückte 3 mal zu Leichenfeierlichkeiten hierorts aus.

Die Delegiertenversammlung des Verbandes in Telfs wurde mit 3 Mann beschickt.

Im Deze. 1946 wurde die gesamte Feuerbeschau sowie Nachbeschau des Ortes durchgeführt.

4. Besondere Leistungen und Vorkommnisse:

Unser Löschwagen "Opel Blitz" wurde neu grün gespritzt. Anfangs November wurden von diesem Wagen 2 Hinterreifen aus dem versperrten Gerätehaus gestohlen.

Unser 2. Wagen "Gräf & Stift" wurde von der Autoreparaturwerkstätte Kranebitter, Telfs, überholt und Reparaturen durchgeführt.

Der Wagen "Spa", ein zurückgebliebener Wehrmachtswagen, wurde trotz Zusicherung des Bezirks- und Landesverbandes, daß er in Zirl bleibt, von den Franzosen weggeführt.

Spritzenhaus-Umbau: Er wurde zurückgestellt, da die Frage des Grundstücksankaufes von Gapp Karl noch in Schwebe ist

Vermerkt sei noch, daß bei der Mühle Hendl an der Hochdruck-Turbinenleitung ein Anschluß für 1 B und 2 C-Schläuche angebracht wurde und so im obersten Dorfteil einen Hydranten ersetzt.

Der Feuerwehrball wurde bei sehr gutem Besuch am 9.2.1947 abgehalten.

Zirl, am 12. April 1947
Pircher (Schriftführer)

Niederkircher